



Diese Ausgabe erscheint auch online



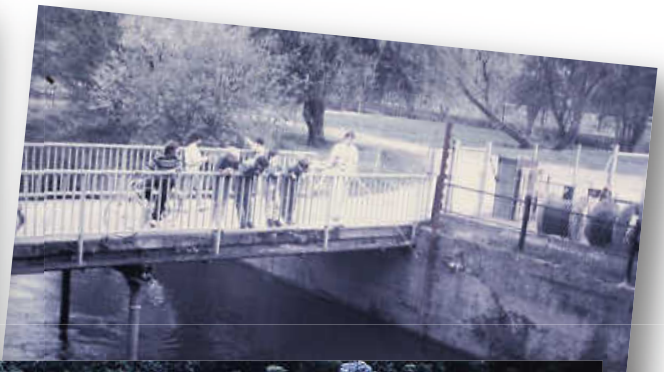
MITTEILUNGSBLATT

Oberriexingen

Amtsblatt
der Stadt Oberriexingen

Nummer 38

Mittwoch, 16. September 2020



Notdienste

Notrufe

Feuernotruf / Rettungsdienst, Tel. 112
Polizeiposten Markgröningen (Einbruch, Überfall, Unfall),
Tel. 07145 9327-0
bei Abwesenheit Polizeirevier Vaihingen/Enz, Tel. 941-0

Allgemeiner Notfalldienst, Tel. 116 117 an Wochenenden und Feiertagen

Seit 01.01.2018 ist die Notfallpraxis Bietigheim zuständig:
Notfallpraxis nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.

Uhlandstraße 24, 74321 Bietigheim (neben Krankenhaus
Bietigheim, ausgeschildert), Tel. 116 117

Montag - Freitag: 18.00 - 7.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 20.00 - 8.00 Uhr
Feiertage: 20.00 - 8.00 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:
Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Lud-
wigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. **Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 18.00 Uhr bis zum nächsten Mor-
gen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen
ganztags von 8.00 Uhr bis zum nächsten Morgen um
8.00 Uhr.

Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
geschlossen.

Augen-, Kinder- und HNO-ärztlicher Not- falldienst : Tel. 116 117

Krankentransporte: Tel. 19 222

Wochenend- und Feiertagsdienste

Sozialstation Vaihingen an der Enz
Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen an der Enz
Ambulante Alten- und Krankenpflege: Telefon: 18900
Nachbarschaftshilfe mit Familienpflege/Dorfhelferin:
Telefon: 9701840

**Häusliche Betreuung für Menschen mit eingeschränk-
ter Alltagskompetenz durch ehrenamtliche Helfer/-
innen:** Telefon: 9701840

Betreuungsgruppe für Demenzkranke in Oberriexingen:
Mittwoch 15 - 18 Uhr, Anmeldung unter Tel. 18954
Beratungsbesuche und Pflegekurse: Telefon 18900

**Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit
Demenz**
am Montag, 05.10.2020 von 17.30 - 19.30 Uhr im Haus am
Pulverturm in Vaihingen/Enz. Anmeldung notwendig!

**Feiertags- und Wochenenddienst
vom 19.09.2020 - 20.09.2020**
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde
Pflegekräfte nicht benannt werden.
Boob, Rebecca; Kauffmann, Andrea; Moser, Irene; Promenzio,
Sigismina; Stahl, Laura

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Mittwoch, 16.09.2020:
Enz-Apotheke Bissingen, Tel.: 07142 - 92 00 13, Kreuzstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen (Bissingen)
Schloss-Apotheke Vaihingen, Tel.: 07042 - 37 40 90,
Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz

Donnerstag, 17.09.2020:

Park-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 38 02 23,
Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg (Eglosheim)
Rathaus-Apotheke Löchgau, Tel.: 07143 - 87 03 07,
Hauptstr. 44 / 2, 74369 Löchgau

Freitag, 18.09.2020:

Apotheke im Buch, Tel.: 07142 - 5 26 58, Buchstr. 8,
74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim)
Obere Apotheke Vaihingen, Tel.: 07042 - 9 51 50,
Marktplatz 13, 71665 Vaihingen an der Enz

Samstag, 19.09.2020:

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Tel.: 07147 - 66 60,
Von-Koenig-Str. 12, 74343 Sachsenheim (Großsachsenheim)
Rathaus-Apotheke Asperg, Tel.: 07141 - 6 56 81,
Marktplatz 2, 71679 Asperg

Sonntag, 20.09.2020:

Rathaus-Apotheke Illingen, Tel.: 07042 - 29 18, Seestr. 2,
75428 Illingen, Württ.
Schiller Apotheke im Sand, Tel.: 07142 - 5 15 40, Großingers-
heimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim)

Montag, 21.09.2020:

Landern-Apotheke, Tel.: 07145 - 51 79, Auf Landern 24,
71706 Markgröningen
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 9 63 10,
Myliusstr. 271638 Ludwigsburg (Mitte)

Dienstag, 22.09.2020:

Enz-Apotheke Enzweihingen, Tel.: 07042 - 54 31,
Vaihinger Str. 4, 71665 Vaihingen an der Enz (Enzweihingen)
Flora-Apotheke Tamm, Tel.: 07141 - 60 42 22, Ulmer Str. 12
/ 2, 71732 Tamm (Hohenstange)

Mittwoch, 23.09.2020:

Metter-Apotheke Kleinsachsenheim, Tel.: 07147 - 55 20,
Großsachsenheimer Str. 12, 74343 Sachsenheim (Kleinsach-
senheim)
Mylius Apotheke Oststadt, Tel.: 07141 - 28 12 34,
Friedrichstr.124 - 126, 71638 Ludwigsburg (Ost)

Pflegerische Dienstleistungen

- 24-h-Erreichbarkeit ambulanter Dienste unter **www.Pflege-
LB.de** - trägerneutral (bzw. siehe Sozialstation Vaihingen/Enz)

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Der Sonntagsdienst der Zahnärzte ist beim zahnärztlichen
Notdienst telefonisch unter der Nummer 0711 7877733 zu
erfragen.

Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des
Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

Störungen der Haustechnik/Installation

Notdienste der Elektroinnung Ludwigsburg,
Tel.: 07141 220353, rund um die Uhr erreichbar.
Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär und Heizung
Ludwigsburg, Tel. 07141 220353

Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Oberriexingen

Bei Unterbrechung der Strom-/Gas und Wasserversorgung, bei
Gasgeruch, Wasserrohrbrüchen außerhalb von Gebäuden so-
wie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständ-
igen Sie den 24-h-Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadt-
werke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887111.

Pyur (ehem. Primacom)

Telefon-Nr. 030 2577 77 77

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, dem 22.09.2020 um 19.30 Uhr
 in der Festhalle (Saal) Oberriexingen, Mühlstr. 25

Tagesordnung - öffentlich
 Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 2 Bausachen

- a) Baugenehmigungsverfahren: Anbau Schlafzimmer mit Dachterrasse, Karl-Kaltschmid-Straße 13, Flst. 3979
- b) Baugenehmigungsverfahren: Ausbau Dachgeschoss, Anbau Treppenhaus, Kernsanierung, Abbruch seitlicher Anbau, Hauptstraße 38, Flst. 65

TOP 3 Bekanntgaben und Informationen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie

TOP 4 Spendenannahme 1. Halbjahr 2020

TOP 5 Anfragen aus dem Gemeinderat, Bekanntgaben, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Hinweise für die Gemeinderatssitzung:

- Bitte beachten Sie, dass die Sitzung in der Festhalle stattfinden wird.
- Im Eingangsbereich stellen wir Desinfektionsmittel zur Desinfektion der Hände bereit.
- Bitte halten Sie auch für die Sitzung die allgemein bekannten Hygiene- und Schutzmaßnahmen ein (Sicherheitsabstand etc.).
- Die Einwohnerfragestunde findet wieder statt. Das Mikrophon ist dabei nur mit einer Mund-Nasen-Maske vor dem Gesicht zu verwenden.
- Bitte vergessen Sie nicht, eine Mund-Nasen-Maske beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten und beim Gang zur Toilette zu tragen.

Oberriexingen, den 14.09.2020

Wittendorfer
 Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus



Aktuelle Straßensperrungen/ Baustellen

- Aufgrund von Hausbauarbeiten ist die Gerd-Gaiser-Straße im Bereich von Gebäude 11 vorraussichtlich bis zum 26.02.2021 halbseitig gesperrt.
 - Wegen Kranarbeiten für die Gartenumgestaltung wird der Schwalbenweg im Bereich von Gebäude 1 von 14.09. bis 23.10.2020 jeweils tagsüber von 7 bis 17 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.
- Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.



Öffnungszeiten des Rathauses

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr	
Di.	8.00 bis 12.00 Uhr,	16.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	
Do.	8.00 bis 12.00 Uhr,	16.00 bis 19.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr	

Telefon: 07042 / 909-0

E-Mail: rathaus@oberriexingen.de



Ärgernis der Woche 1

Sperrmüllablagung im Wald

Am 06. September wurde eine Sperrmüllablagung im Wald, etwa 500 Meter von der Dürren Enz entfernt, vorgefunden. Einige Schrankteile und ein Wäscheständer wurden am Rande eines Waldweges widerrechtlich entsorgt.

Die Entsorgung der Abfälle durch die Stadt Oberriexingen kostet Zeit und vor allem auch Geld. Es wäre wünschenswert, wenn solche Aktionen zukünftig unterlassen werden.

Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger und bitten darum, uns eventuell verdächtige Beobachtungen mitzuteilen. Diese Hinweise, die Frau Böhringer telefonisch unter der Tel-Nr. 909-29 oder per E-Mail unter boehringer@oberriexingen.de entgegennimmt, werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Impressum

Herausgeber: Stadt Oberriexingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.

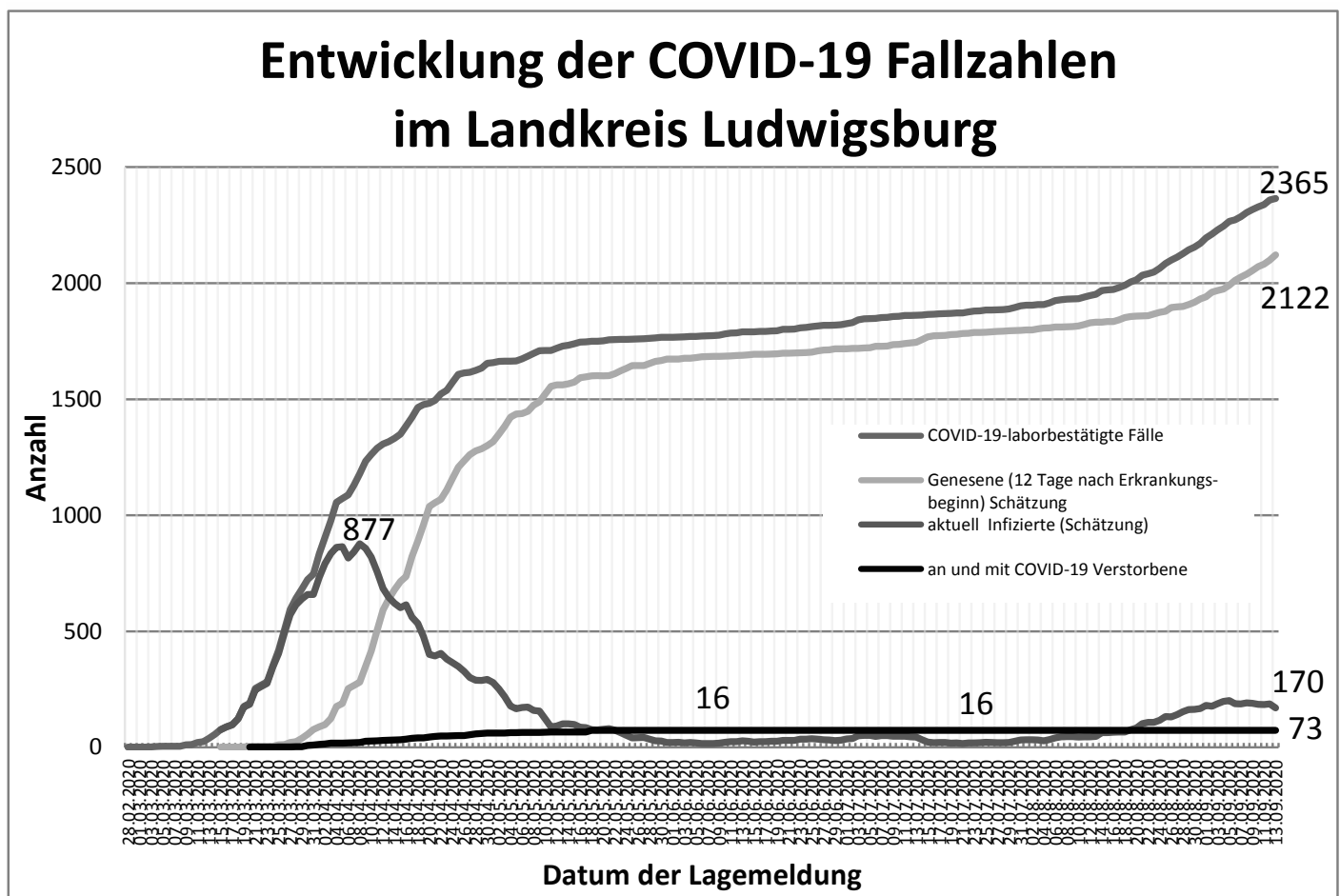
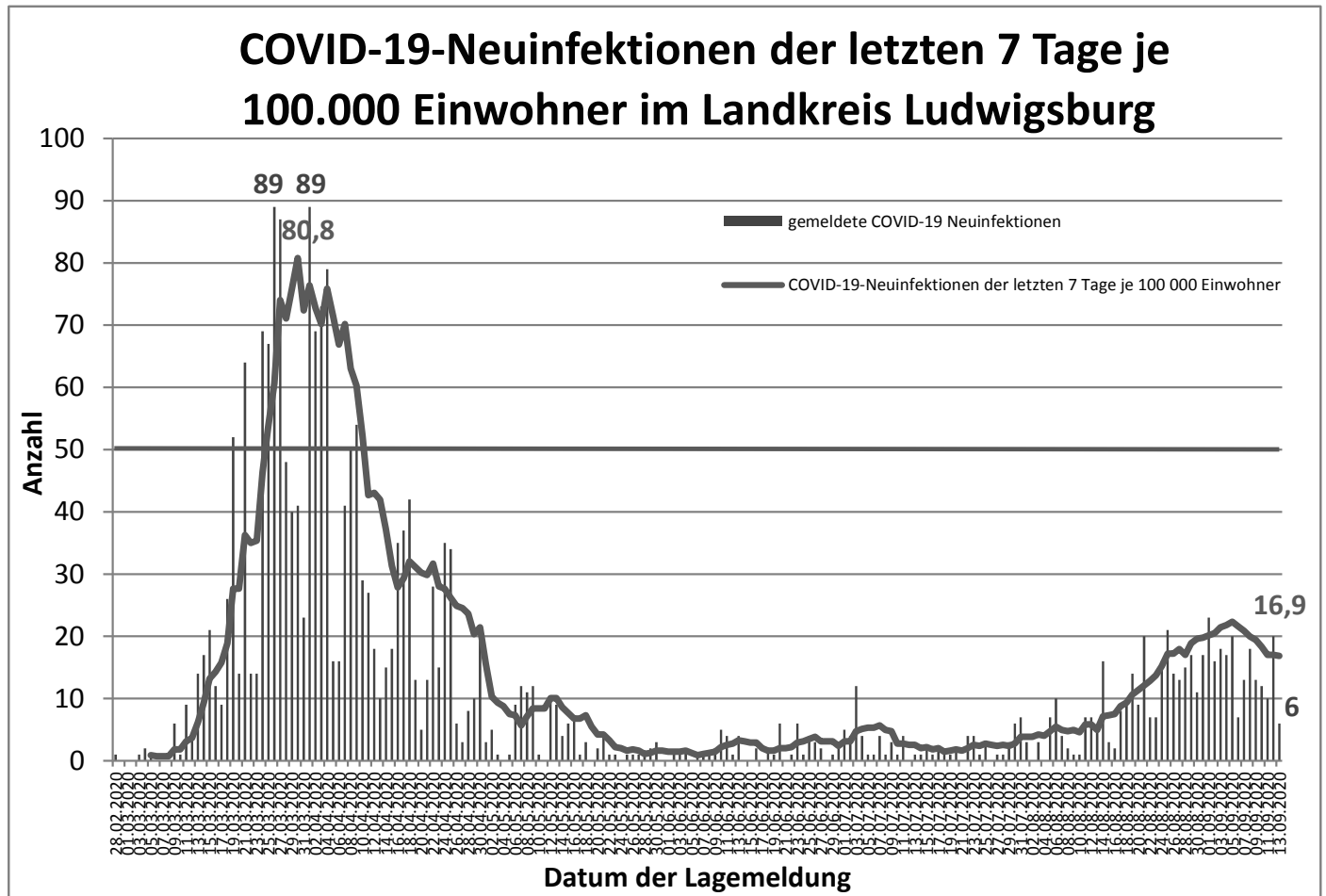
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Wittendorfer, Hauptstraße 14, 71739 Oberriexingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

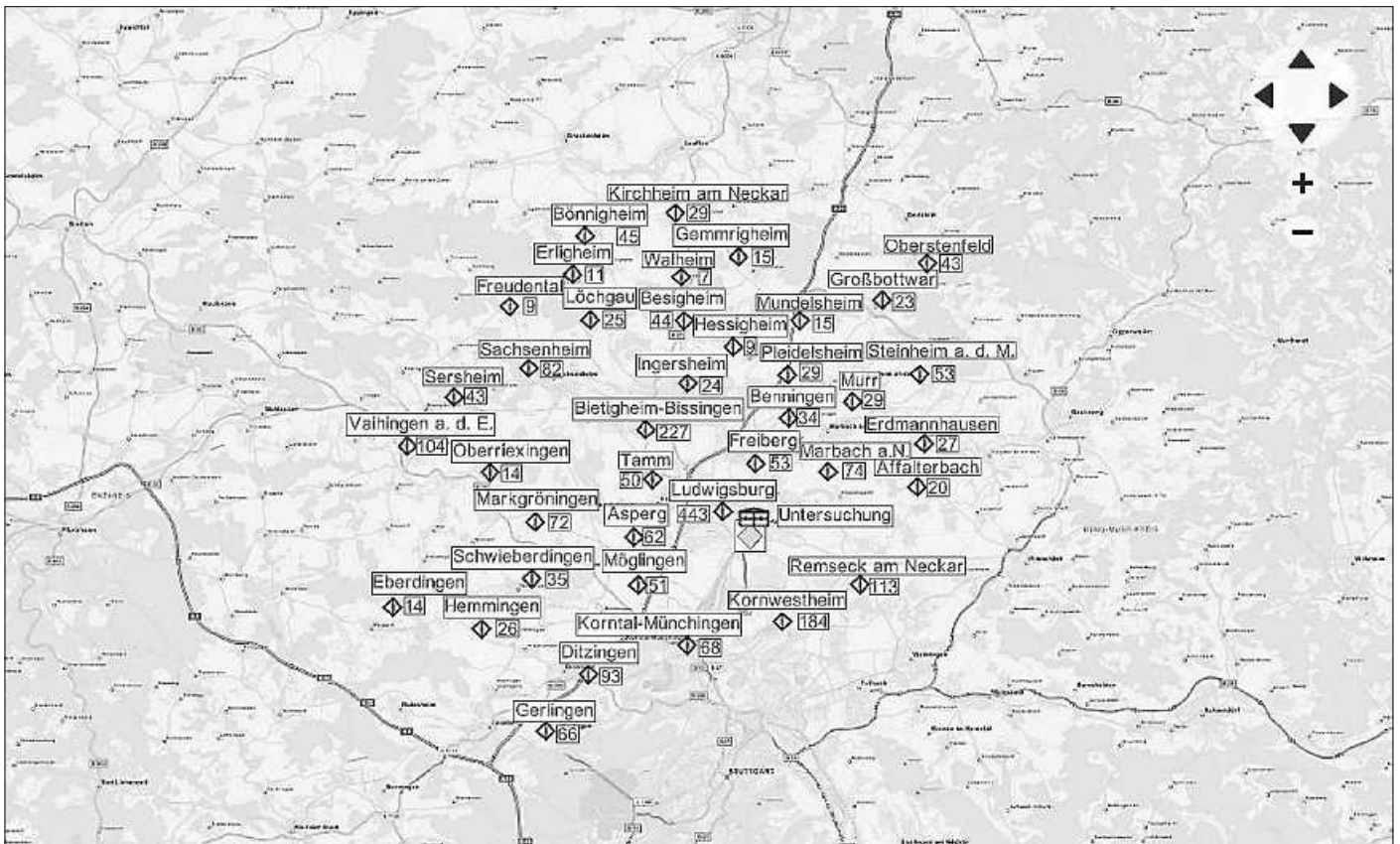
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Corona-News Grafiken - Stand: 13.09.2020





Ärgernis der Woche 2

Eingangstor zum Pumprack gewaltsam beschädigt

Am 11. September wurde das beschädigte und mutwillig zerstörte Eingangstor zum Pumprack vorgefunden. Den Beschädigungen nach zu urteilen, muss es sich hier um mutwillige Sachbeschädigung handeln. Die Anlagen rund um den Pumprack sind öffentliche Einrichtungen, die für die Allgemeinheit und zur Steigerung des Gemeinwohls errichtet worden sind. Die Umzäunung dient der Verkehrssicherung und damit auch der Sicherheit der Benutzerinnen und Benutzer des Pumpracks. Daher ist die erfolgte Beschädigung als umso verwerflicher anzusehen!

Die Reparatur kostet Zeit und vor allem auch Geld. Es wäre wünschenswert, wenn solche Aktionen zukünftig unterlassen werden. Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger und bitten darum, uns eventuell verdächtige Beobachtungen mitzuteilen. Diese Hinweise, die Frau Böhringer telefonisch unter der Tel-Nr. 909-29 oder per E-Mail unter boehringer@oberriexingen.de entgegennimmt, werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Die Grundrente kommt

(DRV BW) Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen. Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Familienprogramm am 20.09. im Römerkeller

Familienführung im Römerkeller mit Experiment: „Römische Amphoren – Tetrapack der Antike“

Sonntag, 20. September 2020, um 15:00 Uhr, Weilerstraße 14, 71739 Oberriexingen

Veranstalter: Stadt Oberriexingen

Was war in den riesigen Keramikgefäßen, die von Spanien nach Oberriexingen transportiert wurden und im Römerkeller in den Kühlen im Boden standen? Wie transportiert man diese überhaupt? Wir stemmen und befüllen eine Amphore, raten das Gewicht und wiegen sie anschließend. Es gibt Mostbrötchen und Mustum zum Ausklang.



Bitten melden Sie sich bis spätestens Freitag, 18.09.2020, (12:00 Uhr) im Bürgeramt im Rathaus Oberriexingen an (E-Mail: schuele@oberriexingen.de oder Tel. 07042 950009). Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es gelten besondere Hygienevorschriften sowie die Abstandsregelungen für alle Teilnehmer*innen. Bringen Sie daher bitte für alle Teilnehmer*innen ab 6 Jahren einen Mund-Nasen-Schutz/Alltagsmaske mit.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist sehr willkommen!

Schreck lass nach: Der Wirt stirbt aus!

Das Chawwerusch-Theater ist mit seinem vergnüglichen Theaterabend über Bienen in Oberriexingen zu Gast. Beim Spiel der Herxheimer werden die Immen aus allerlei Perspektiven und äußerst unterhaltsam betrachtet.

Oberriexingen. Ein lauer Spätsommerabend, ein ebenso diszipliniertes wie begeistertes Publikum auf dem Oberriexinger Kirchplatz sowie ein bestens aufeinander eingespieltes und allen Pandemie-Widrigkeiten trotzendes Ensemble waren die Zutaten, mit denen das Chawwerusch-Theater am Samstag seiner Ankündigung „Summ Summ! Ein bestechend vergnüglicher Theaterabend über Bienen“ mehr als gerecht wurde.

„Die Kultur ist zurück in Ori!“, freute sich Bürgermeister Frank Wittendorfer nach der gelungenen Vorstellung am Samstag und vervollständigte damit die Dankesworte des Ensembles ans hingerissen applaudierende Publikum („Wunderbar, dass Sie sich trauen, die Kultur wieder anzunehmen!“). Denn bis auf die beliebten Platzkonzerte, mit denen der Musikverein die Bevölkerung jeden Sonntag an anderer Stelle zum Singen und Swingen bringt, ist es durch Corona recht still im sonst so regen Enz-Städtchen. Umso schöner, dass den Veranstaltern nun ihre Freiluftpremiere glückte, wenn auch vor lediglich 80 Zuschauern, die strikt nach Gruppen und mit dem gebotenen Abstand zueinander platziert werden mussten.

Der Treffpunkt ist das „Parasitenrestaurant zur flotten Biene“ Damit das Spektakel wirklich ohne Nachwehen blieb, erklärte Bernd Schlegel vom Theater unter der Dauseck, auf dessen Ein-

ladung das Herxheimer Chawwerusch seit vielen Jahren Gastspiele an der Enz gibt, zu Beginn explizit die Hygieneregeln. Dann konnte es losgehen mit dem angekündigten „abwechslungsreichen Reigen aus Schauspielszenen, Liedern und Livemusik“ und zur bekannten Titelmelodie von „Biene Maja“ wurde das Publikum trefflich eingestimmt: „Sie werden Ihr Vergnügen haben! Kosten Sie die Honigwelt. Wir hoffen, summ, summ, dass Ihnen das gefällt!“

„Ein Lob der Bienen“ quer durch die Geschichte machte gleich am Anfang deutlich, dass die fleißigen Tierchen seit langem hochgeschätzt sind. So galt schon in Babylon und im alten Ägypten: „Bei unerfüllter Liebe steigert Honig stark die Triebe“ und „Bienen gift erfüllt den Zweck, Schmerzen sind dann ganz schnell weg!“

Der römische Dichter Vergil in der Person von Ben Hergl zeigte sich höchst beeindruckt von den kunstvoll hexagonischen Zellen, die sich in der Kulisse widerspiegelten und von der idealen politischen Ordnung der Immen, während Napoleon Bonaparte alias Stephan Wriecz letztere gar zum Wappentier erkor („Ich bin der Bienenkönig!“). Pech nur, dass die bahnbrechende Erkenntnis des holländischen Insektenforschers Jan Swammerdam (Laura Kaiser) vom Matriarchat des Bienenstaates dem männlichen Machtverständnis einen schmerzlichen Stachel ins Fleisch trieb. „Mon Dieu – kein Bienenkönig? Quel blamage!“, so der nachfolgende Schock.

Mit Rimski-Korsakows Hummelflug und der äußerst witzig inszenierten Pollenübergabe zwischen einer Ammen- und Sammelbiene (schließlich muss man zu Corona-Zeiten erst Handschuhe überstreifen) ging es weiter. Dabei wurde in pointierten Dialogen, die die Darsteller gemeinsam mit Gastregisseurin Julia Kurnert und der Ideengeberin des Stückes, Monika Kleebauer, entwickelt haben, die Rollenverteilung im Bienenstock diskutiert. Von verwöhnten und todgeweihten Drohnen erfuh man und vom revolutionären Wunsch des Nachwuchses, ebenfalls Königin zu werden. Dabei lernte nicht nur die Jungbiene, sondern auch das Publikum vom Nutzen „kollektiver Klugheit gegen individuelle Selbstsucht“, sprich von Schwarmintelligenz, die gerade in aktuellen Krisenzeiten zu überleben hilft. „Spiel mir das Lied vom Tod“ leitete sodann das Duell zwischen Wildbiene Nomada Flava und der Honigbiene ein. Erstere steht auf der Roten Liste der bedrohten Arten. Doch auch bei der „voll krass kultivierten“ Konkurrenz ist angesichts der „Vorgärten des Grauens der zweibeinigen Naturkatastrophen“ bei weitem „nicht alles Honig, was klebt.“ Da half nur noch Singen („Staying alive“) und Gelee Royale als „Top-Sekret“.

Nach der Pause wurden die Zuschauer Zeugen einer sehr unterhaltsamen Jahresversammlung des Imkervereins. Um die unter Bio-Imkern höchst umstrittene bil-



Auch das Nektarsammeln wird für die fleißigen Immen immer schwieriger.

lige Zuckerlösung zur Winterfütterung ging es dabei ebenso wie um die unzweifelhaft heilende Wirkung des Honigs. So durften am Ende alle (natürlich mit Maske) in die bekannte Hymne mit einstimmen: „Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!“ Schließlich will doch keiner das grauenvolle Zukunftsszenarium infolge des großen Klimawandels heraufbeschwören, das in der nächsten Szene mit Donnerhall vor Augen geführt wurde: Wenn es keine Bienen mehr gibt, müssen nämlich ein paar arme humanoide Zeitgenossen zur Bestäubung und Nahrungsbeschaffung verdonnert werden. Denn „ungewöhnliche Umstände befördern ungewöhnliche Methoden!“ Weitere erhellende Erkenntnisse wurden mittels einer Live-Wissenssendung mit unerwartetem Ausgang und einem bittersüßen Medley („Sugar, lalalalala, Honey, Honey!“) vermittelt – zur großen Erheiterung des Publikums. Doch Drohnen-tod und Schädlinge wie Totenkopfmotte, Varroamilbe und Kleiner Beutenkäfer, die sich im „Parasitenrestaurant

zur flotten Biene“ trafen und erschreckt feststellen mussten, dass ihr Wirt am Aussterben ist, führten rasch wieder den Ernst der Lage vor Augen.

Darüber konnten weder die phänomenalen Schauspielleistungen des Ensembles noch die fantasievollen Kostüme von Cornelia Kloditz hinwegtrösten. So klang am Ende nicht nur „Summ, Summ“ in jedermanns Ohr nach, sondern vor allem die eindringliche Botschaft „Somebody got to save the bees!“ – „Ob Wildbiene, Honigbiene oder Hummel – wir müssen was tun!“

Text und Bild mit freundlicher Genehmigung von Vera Gergen - VKZ

2. Offene Bürgermeistersprechstunde 2020 am 01.10.2020

Am Donnerstag, den 01.10.2020, findet von 16.00 - 19.00 Uhr die nächste offene Bürgermeistersprechstunde für alle Einwohnerinnen und Einwohner, Kinder und Jugendliche im Sitzungssaal des Rathauses unter Corona-Pandemiebedingungen statt. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, allerdings bitten wir um das Tragen einer Alltagsmaske und Einhaltung der allgemeinen Corona-Regeln. Das Betreten des Rathauses/Sitzungssaals wird vom Eingang in der Hauptstraße her möglich sein. Pro Gespräch stehen maximal ca. 15 Minuten zur Verfügung - kommen Sie einfach mit Ihrem Anliegen vorbei und wir sprechen darüber. Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße!



Frank Wittendorfer
(Bürgermeister)

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände sind auf dem Rathaus abgegeben/gemeldet worden:

Brauner Ledergeldbeutel

Fundgegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Bürgeramt (Tel. 909-40) abgeholt werden.

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Oberriexingen

www.feuerwehr-oberriexingen.de

Termine

Der Übungsdienst der Aktiven und Jugendfeuerwehr ist bis auf Weiteres ausgesetzt!

Schulen / Kindertageseinrichtungen

Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg



Online Seminare und Livestreams

Liebe Freundinnen und Freunde der Schiller-Volkshochschule, bei uns an der Volkshochschule ist momentan aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen viel Kreativität und Umdenken gefragt. Momentan müssen wir einen großen Teil unserer Präsenzveranstaltungen aussetzen.

Wir sind natürlich traurig, Sie nicht in unseren Kursräumen begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig freuen wir uns und sind auch ein wenig stolz, Ihnen mittlerweile eine große Auswahl an Onlinekursen anbieten zu können.

Unser Angebot zum digitalen Lernen finden Sie stets aktuell auf www.schiller-vhs.de

NEUES PROGRAMM:

Lernen im digitalen Raum

Mit unseren digitalen Angeboten schaffen wir die passenden Möglichkeiten, damit Sie auch von zu Hause aus lernen und sich weiterbilden können. Das geht gemeinsam mit anderen Kursteilnehmenden in Onlineseminaren und Livestreams, auf Lernplattformen oder im direkten Austausch mit Dozenten/innen individuell, zeitlich flexibel und im eigenen Tempo. Weiterbildung, soziale Teilhabe und der Diskurs über aktuelle gesellschaftliche und politische Themen werden im digitalen Raum jederzeit möglich. Die Angebote aus den verschiedenen Fachbereichen sind ortsunabhängig und ergänzen unsere Präsenzkurse.

Ob Videokonferenz oder Lernplattform - im Mittelpunkt steht neben dem Wissenserwerb immer auch der Mensch und der gegenseitige Austausch.

Empfehlenswert für unsere digitalen Angebote ist ein PC mit Kamera und Headset bzw. mobile Endgeräte wie Notebook, Tablet oder Mobiltelefon. Die erforderliche Meeting-ID und das Passwort erhalten Sie jeweils per E-Mail einen Werktag vor Kursbeginn. Die Teilnahme ist ganz einfach: mit wenigen Klicks gelangen Sie in Ihren digitalen Kursraum.

Die Bandbreite unserer Onlinekurse wird jeden Tag größer - überzeugen Sie sich selbst!

Information und Anmeldung für alle Kurse:

**Auf www.schiller-vhs.de oder
E-Mail an info@schiller-vhs.de
oder telefonisch unter 07141 144-2666**

Wir freuen uns auf Sie - derzeit online und bald auch wieder vor Ort! Bleiben Sie gesund und bleiben Sie uns treu.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Team der Schiller-Volkshochschule

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Oberriexingen



Kirchliche Mitteilungen

Wochenspruch:

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ 1. Petr 5,7

Mittwoch, 16.09.2020

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (KU2019/2020)

im Gemeindehaus (oben)

19.30 Uhr Kirchenchor (nach Einteilung/Absprache)

im Gemeindehaus (oben)

Samstag, 19.09.2020

11.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Ulrich Gratz)

getauft wird Max Keim aus der Gerd-Gaiser-Str. 35

Sonntag, 20.09.2020

10.00 Uhr Taufgottesdienst

(Pfarrer Ulrich Gratz/Pfarrerinnen Elke Gratz)

getauft wird Lia Ruth Funke aus der Theodor-Heuss-Str. 22 und Phillip Stern aus der Eichendorffstr. 3

Sie brauchen sich für die Gottesdienste nicht anzumelden. Sitzplätze sind gekennzeichnet und in genügender Zahl vorhanden. Hilfreich ist auf jeden Fall, wenn Sie Ihren Mund/Nasenschutz mitbringen. Desinfektionsmittel und Einwegmasken stehen am Eingang bereit.